



Informationen aus Alberschwende
Nr. 3 – März 2009

s' Leandoblatt

www.alberschwende.at

VON EINEM ZUM ANDERN...

www.alberschwende.at

Klick dich rein!

Telefon-Notrufnummern

Feuerwehr 122 Rettung 144 Polizei 133

Telefonstunde Bürgermeister: jeden Mittwoch, 08.00 – 09.00 Uhr

Anrufe beim Bürgermeister sind selbstverständlich die ganze Woche über möglich; die „Telefonstunde“ dient lediglich dazu, um eine feste Zeit der Erreichbarkeit zu garantieren.



Gmoands-Panda

Gemeinde Alberschwende
C a r s h a r i n g

Auskünfte über die allgemeinen Bedingungen, Tarife und sonstige Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt / Bürgerservice oder im Internet unter www.alberschwende.at/mobilitaet.html.

Zum Titelbild: Das Führungsteam der Alberschwender Pfadfinder.

V.l.n.r.: Helmut Minatti, Kuno Minatti, Obfrau Klaudia Feuerstein, Inge Weber, Conny Dür. Bericht der Jahreshauptversammlung 2009 auf Seite 32 - 33.

VON EINEM ZUM ANDERN...

Krämermarkt am Dorfplatz:

Donnerstag, 2. April 2009

Übernehme Bügelarbeiten

Hemden, Blusen, etc.
unkompliziert, bringen und abholen
direkt an der Hauptstraße Alberschwende
nähere Auskunft unter
Tel. 0664 / 48 25 354

Tierarzt
Dr. Erich Schwarzmann
Rohnen 785
Alberschwende



Wir geben mit Freude bekannt, dass wir ab **Montag, den 6. April** unsere Praxis in Alberschwende wieder eröffnen. Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung. Terminvereinbarung Mo, Di, Do, Fr von 7.30 Uhr bis 11.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Wir vereinbaren auch gerne Abendtermine.
Mittwoch keine Ordination
Tel. 4738-0

Dr. Erich Schwarzmann und Angelika Schwarzmann



Gemeindeamt

Sprechstunde Notar

Nächster Amtstag von Notar **Dr. Klaus Ender**
(Bregenz):

Mittwoch, 22.04.2009, von 19.00 – 20.00 Uhr
Näheres im April-LB

Spenden für den Mittagstisch der Straßenkinder in der Ukraine durch die Alberschwender Pfadfindergruppe!

Auch heuer durften wir wieder eine großartige Spende von € 500,- von den Pfadfindern entgegen nehmen. Wir haben uns entschlossen, diese Spende für den Mittagstisch für die Straßenkinder zu verwenden. Täglich kommen dort ca. 80 – 120 Straßenkinder, Kinder aus verarmten Familien, in die Mensa der Schwestern, um mit warmem Essen, Kleidung oder mit Medikamenten versorgt zu werden.

Deshalb möchten wir dem ganzen Pfadi-Team (vom Jüngsten bis Ältesten) ein großes „DANKESCHÖN“ von Herzen sagen sowie ein „Gut Pfad“ weiterhin wünschen.

Die priv. Hilfsinitiative Alberschwende-Buch
Ewald Hopfner und Luise Johler



Altersjubilare

In der Zeit vom 13.3.2009 – 16.4.2009 vollenden:

- das 75. Lebensjahr: am
14.3. Josef Burtscher, Müselbach 558
15.4. Manfred Winder, Näpfle 255
- das 76. Lebensjahr: am
11.4. Erich Eiler, Brugg 611
11.4. Josef Metzler, Greban 820
- das 77. Lebensjahr: am
26.3. Emma Schedler, Hof 11
2.4. Franz Geiger, Tannen 272
- das 78. Lebensjahr: am
15.3. Hubert Steurer, Hof 575
9.4. Alwin Dür, Schwarzen 378
10.4. Antonia Oberhauser, Reute 287
- das 79. Lebensjahr: am
16.3. Ernestina Sieber, Hof 425
- das 80. Lebensjahr: am
1.4. Armin Bereuter, Schwarzen 25
- das 81. Lebensjahr: am
13.4. Anna Johler, Gschwend 341
- das 83. Lebensjahr: am
4.4. Rosa Sutterlüty, Nannen 208
- das 85. Lebensjahr: am
8.4. Mechthilde Wirth, Dreßlen 234
9.4. Karl Beck, Hof 359
- das 88. Lebensjahr: am
10.4. Sophia Spieler, Hof 23
- das 93. Lebensjahr: am
14.3. Albert Dür, Burgen 189
- das 96. Lebensjahr: am
9.4. Blanka Lingenhölle, Hof 23
- das 97. Lebensjahr: am
20.3. Franziska Eiler, Rohnen 504

Wichtige Anlaufstellen

Krankenpflege- und Familienhilfeverein

Pflegedienst: Rita Winder, Tel. 0664 / 243 01 61
Einsatzleitung für **Mobilen Hilfsdienst** und
Familienhilfe: Koordinatorin Annelies Böhler
bzw. bei deren Abwesenheit Stellvertreterin
Mathilde Hermes: (neu) Tel. 0664 / 11 464 12.

Rollender Essenstisch: Veronika Muxel, Tel. 4710,
und Bernadette Fuchs, Tel. 4322

Tagesbetreuung, Betreute Stubat und
Offener Mittagstisch: Mathilde Hermes, Tel. 4989

Cafeteria im Sozialzentrum

Mittwoch 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
(außer an Feiertagen)

Kindergarten, Tel. 3434

Spielgruppe, Tel. 0699/ 818 31 809
Eltern-Kind-Zentrum, Tel. 0664 / 59 68 944

Mittagsbetreuung im Pfarrheim 2008/2009

Spontanbuchung bis 7.45 Uhr bei Wilma Larsen, Tel. 4180

Montag u. Donnerstag, 11.40 Uhr bis 14.00 Uhr

Lange Mittagspause = € 3,-

Kurze Mittagspause = € 2,-

Menübeitrag = € 4,-

Babysitterdienst

Berchtold Elisabeth, Tel. 0699 / 10 32 95 58

Frauensprecherin

Mathilde Hermes, Tel. 4989
Ingrid Delacher, Tel. 0650 / 79 22 255

Bücherei

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag 15.30 – 17.30 Uhr

Sonntag 09.45 – 11.30 Uhr

Tel. 20 0 44

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im Mittelwald und Alberschwende

14./15.03.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
21./22.03.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
28.03. bis 19.00 Uhr	Dr. Josef Nardin
28.03. ab 19.00 Uhr	Dr. Guntram Hinteregger
29.03.	Dr. Guntram Hinteregger

Die weiteren Termine standen bis zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Falls der Sonntagsdienst geteilt wird, findet der Wechsel am Sonntag früh, 7 Uhr, statt.

Der Dienst am Feiertag beginnt um 07.00 Uhr und endet am darauf folgenden Werktag um 07.00 Uhr.

Weiters möchten die Ärzte auf die **Ordinationszeiten von 10.00 – 11.00 Uhr und von 17.00 – 18.00 Uhr** hinweisen, da eine große Anzahl von Patienten die Ordinationszeiten telefonisch erfragen. Notfälle sind natürlich ausgenommen.

Die Termine für den ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst sind auch über Internet auf der Homepage **www.hinteregger.at** unter der Rubrik **Notdienst** abrufbar. **Dort werden auch kurzfristige Änderungen laufend aktualisiert.**

Dr. Hinteregger Guntram	Alberschwende Tel.: 05579/4212
Dr. Hollenstein Thomas	Schwarzenberg Tel.: 05512/3677
Dr. Rüscher Rudolf	Andelsbuch Tel.: 05512/2317
Dr. Nardin Josef	Egg Tel.: 05512/2111



Vereinsadresse: Gertraud Burgstaller, 8661 Alberschwende, Burgen 771
Telefon: 05579/4046 - Email: brustkrebs@frauenselbsthilfe.at website: www.frauenselbsthilfe.at

Erfahrung, Lebensmut, Angst und Hoffnung miteinander teilen...

Wir sind Frauen, die mit der Diagnose Brustkrebs konfrontiert wurden und Operation, Chemo-, Strahlen- und andere Therapien selbst erfahren haben.

Durch das Reden über unsere Erkrankung werden Ängste abgebaut... es ist schön zu spüren, mit all den offenen Fragen nicht allein zu sein.

Wir arbeiten zusammen mit ÄrztInnen, PsychologInnen, sozialen Einrichtungen und der Österreichischen Krebs-hilfe Vorarlberg.

Elternberatung / Säuglingsfürsorge

Institut für Gesundheits- und Krankenpflege

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats von 14.00 – 16.00 Uhr in der Hauptschule/ Arzttraum statt. Wir bieten Ihnen fachliche Beratung bei:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillprobleme
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe
- Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
- telefonische Beratung
- Babymassage-Kurse, Elternschulungen

Betreut werden Sie und Ihr Baby von Dipl. Kinderkrankenschwester Hildegard Flatz und Frau Wilma Larsen.
Tel. 0650/ 48 78 738

Termine:

März **19.3.**
April **2.4.**
16.4.

Projekt „Mittagstisch für 3- bis 6-Jährige“

Durchgeführt von Spielgruppe, Kindergarten, Schülerbetreuung, 6 Mamas und 8 Kindern

Auf Initiative von berufstätigen Mamas wurde 2008 beim Tag der offenen Tür von Spielgruppe und Kindergarten eine Bedarfserhebung für ein Angebot „Mittagstisch für 3- bis 6-Jährige“ durchgeführt.

Aus ursprünglich 12 interessierten Familien haben sich 6 Mütter mit Vertreterinnen aus Spielgruppe und Kindergarten zur Planung und Durchführung eines Pilotprojektes bereit erklärt.

Beim Projektstart mit einem Planungsgespräch am 18.09.2008 wurden die Rahmenbedingungen festgelegt:

- Betreuungskosten und Mahlzeit von € 10,- pro Kind + Mittag werden zur Gänze von den Eltern getragen.
- Kosten der Köchin trägt die Gemeinde über die Zusammenarbeit mit der SchülerInnen-Betreuung von VS + HS.
- Angebot 1x pro Woche am Montag, da für Geschwister in der Volksschule Nachmittagsunterricht und im Kindergarten Nachmittagsbetreuung stattfindet.
- Die Betreuung findet von 11.45 h bis 14.00 Uhr statt.
- Zur Dokumentation der Erfahrungen von Kindern, Eltern und den Betreuerinnen wird von Ingrid Delacher-Johler ein Film gedreht.

Beim Projektabschluss am 4.2.2009 wird unter anderem anhand des Filmes deutlich, dass alle rundum zufrieden sind. Die anfängliche Skepsis wurde widerlegt. Den Kindern geht es gut in der Mittagsbetreuung. Nicht nur die Kinder aus Spielgruppe, Kindergarten, Volksschule und Hauptschule kommen beim Mittagstisch zusammen, auch die Kooperation der Betreuerinnen von Spielgruppe, Kindergarten und Schülerbetreuung bestätigt, dass gemeinsam viel möglich ist und der Wunsch besteht, das Angebot weiterzuführen.

Wie es Tobias, Carlos, Tessa, Stan, Ana-Maria, Emilie, Laura und Theresa bei Wilma, Ulli und Christine gefällt, zeigt der Film auf www.alberschwende.at / Bildung & Kultur.

Wandern in Alberschwende

(Fortsetzung)

Im vergangenen Jahr wurde eine Beitragsserie begonnen, in der die wichtigsten Wandermöglichkeiten in Alberschwende vorgestellt werden sollten. Bisher waren dies:

1. Der Mühle-Rundweg (im Mai-Leandoblatt)
2. Die Schollomoos-Rundwanderung (Juni)
3. Die Wasserfallrunde (September)
4. Wanderrouten aufs Brüggele (Oktober)
5. Nach Kaltenbrunnen (November)

Das Wanderziel Kaltenbrunnen liegt knapp jenseits der Gemeindegemarkungen auf Egger Boden. Wanderrouten, die über das eigene Gemeindegebiet hinaus führen, gibt es bei uns eine ganze Reihe. In den kommenden Leandoblatt-Beiträgen sollen einige davon ebenfalls vorgestellt werden.

6. Zur Breitentobelalpe (Zuppinger)

Gezeit: (Hinweg): 1 Stunde, Markierung: 
Höhenunterschied: 350 m
Ausgangspunkt: Dorfplatz

Die Breitentobelalpe (hierorts auch Zuppinger genannt) liegt südlich des Ortszentrums auf dem Höhenrücken zwischen Lorenapass und Geißkopf in 1072 m Seehöhe. Wir benützen den **Oberholzweg**, die kürzeste Verbindung zur Breitentobelalpe und weiter aufs Bödele. Das Oberholz ist ein geschlossenes Waldgebiet am nördlichen Abhang zur Lorena.

Unsere Route beginnt gleich nach der Raiffeisenbank, von der Achrainstraße links abzweigend und führt zunächst aufwärts durch das dicht verbaute Wohngebiet Hof. Auf Höhe der jüngsten Einfamilienhäuser zweigen wir von dem nach Hag führenden Sträßchen rechts ab. Bei einem Futterstadel endet der durch Wiesengelände führende Fahrweg. Hier folgen wir der Markierung den Hang hinauf an einem Trinkwasser-Hochbehälter vorbei, bevor wir in den Wald (das Oberholz) eintreten.

Dem aufmerksamen Wanderer bleibt nicht verborgen, dass unser Fußpfad weitgehend einem **Hohlweg** folgt, heute allerdings auf dessen Trogschulter. Solche Hohl-

wege dienten Jahrhunderte lang als Transportwege. Sie waren meist in der Falllinie angelegt. Auf Hornerschlitzen wurden Heu und Streu sowie Blochholz zu Tal gebracht, am besten bei Schneelage. Für Pferdeworspann waren stärker gebaute Hornerschlitzen, so genannte "Pferdehasa" in Verwendung, während für den händischen Transport die kürzeren und leichteren "Handhasa" dienten.

Auf halbem Weg durchs Oberholz hinauf queren wir die geteerte Straße, die nach Greban und zum Lorenapass führt. Am oberen Ende dieser Waldung kommen wir auf das Berggut **Moltach**. Früher führte der Weg mitten durch das Gut und direkt am Gebäude vorbei. In jüngster Zeit wurde die Wegroute westlich an den Waldrand verlegt – auf Initiative der Bewirtschafter, von denen der neue Weg auch selbst angelegt wurde. Es handelt sich um einen guten Fußpfad, der jedoch keinesfalls für Mountainbiker geeignet ist.

Am oberen Ende des Berggutes stößt man auf einen Fahrweg, der von Greban kommend durch den Wald zu einem kleinen Berggut führt, wo er endet. Diesem Weg folgen wir in Richtung Westen, zweigen aber bald einmal links ab auf einen Fußpfad, der uns zur **Breitentobelalpe** führt. Hier befinden wir uns auf Schwarzenberger Gemeindegebiet.

Die Alpe ist nur im Sommer belegt und nicht offiziell bewirtschaftet. Schon zur Tradition geworden ist die Bergmesse, die der Musikverein Alberschwende jedes



Jahr an einem schönen Herbstsonntag organisiert und musikalisch gestaltet.

Für den Abstieg oder ein Weiterwandern gibt es verschiedene Möglichkeiten. Man kann auf demselben Weg zurück nach Alberschwende absteigen. An dem Punkt,



wo wir in Moltach auf den Fahrweg getroffen sind, besteht die Möglichkeit, diesem nach Osten zu folgen und nach **Greban** zu gelangen. Von hier geht es hinunter nach Alberschwende, oder man wandert weiter zum **Brüggeleknopf** oder über den Lorenapass nach **Schwarzenberg**.

Wenn wir von der Breitentobelalpe auf dem Alpweg in Richtung Südwesten gehen, kommen wir nach einem mehr oder weniger ebenen Abschnitt auf die **Höhe Knobel** oder **Berg**. Von hier kann man über **Schwanteln** und **Maltach** auf der Straße nach Alberschwende hinab wandern.

Geht man von der Höhe Knobel weiter in südwestlicher Richtung durch den Wald am Abhang des Geißkopfes, so gelangt man nach etwa 50 Minuten zum **Bödele**.

Von der Höhe Knobel kann man auch in südlicher Richtung über Berg nach Schwarzenberg absteigen oder nach Osten zum **Lorenapass** gelangen.

Herbert Klas

T O U R I S M U S B Ü R O

5 bzw. 30 Jahre Urlaub in Alberschwende

Coumans Ciska und Martin aus Weert sowie ihre Freunde Van Roy Jan und Lia aus Horn in den Niederlanden verbringen bereits seit 30 bzw. 5 Jahren ihren Urlaub in Alberschwende.

Bereits mit dem Musikfest 1964, wo der Musikverein aus Weert als Gastmusik aufgetreten ist, hat sich eine innige Freundschaft entwickelt. Speziell mit Maria und Paul Huber, die sie auch jahrelang als ihre Vermieter betreut haben, wurde der Kontakt immer aufrecht erhalten. Anschließend waren sie bei Gmeiner Karl-Heinz und Andrea und seit diesem Winter bei Barta Erika und Andreas bestens aufgehoben.

Van Roy Lia und Jan fühlen sich im Hause Gmeiner Silvia und Luggi, von wo sie vornehmlich in ihrem Freundeskreis zum Schilaulen gehen, wohl.



Anlässlich einer kleinen Feier am 21. Februar 2009 konnten im Gasthof Tannenhof verdiente Präsente von Gemeinde und Tourismusbüro übergeben werden.

Wir danken den Geehrten recht herzlich für die Treue zu unserer Gemeinde.

Kundmachung

Einladung

zu den Vollversammlungen der Jagdgenossenschaften von Alberschwende:

Jagdgenossenschaft I (für die Genossenschaftsjagdgebiete Alberschwende I-Süd und Alberschwende I-Nord):
Donnerstag, 19.03.2009, 20.15 Uhr, Taube

Jagdgebiet/-genossenschaft II:
Montag, 17.03.2009, 20.15 Uhr, Taube

Jagdgebiet/-genossenschaft III:
Mittwoch, 18.03.2009, 20.15 Uhr, Taube

Tagesordnung

Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Protokoll der Vollversammlung 2008

Tätigkeitsberichte Jagdjahr 2008/2009

Obmann

 Kassier – Jahresrechnung

 Rechnungsprüfer – Entlastung des Jagdausschusses

 Bildung einer Rücklage

Bericht des Waldaufsehers

Wahl von 2 Rechnungsprüfern

Sonstiges, Allfälliges

Ein geladen zu diesen Vollversammlungen ist jeder Grundeigentümer, der im jeweiligen Jagdgebiet über eine jagdbare Fläche verfügt. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung ist gegeben, wenn die Hälfte der anrechenbaren Stimmen anwesend ist. Ist dies nicht der Fall, wird die Versammlung nach Ablauf einer halben Stunde ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Stimmrechte bei derselben Tagesordnung beschlussfähig sein und abgehalten werden.

Das Stimmrecht ist persönlich oder durch einen schriftlichen Bevollmächtigten auszuüben; ein Bevollmächtigter kann, abgesehen von Ehegatten, Eltern und Kindern, höchstens 3 Mitglieder vertreten. Miteigentümer können ihr Stimmrecht nur durch einen gemeinsamen Bevollmächtigten ausüben.

Vorankündigung Offenes Singen

Infolge vieler Konzert- und Versammlungstermine entfällt das Singen im Monat März.

Nächster Singabend-Termin:

Ostermontag, den 13. April 2009
im „Nichtraucherstüble“ Gasthaus Taube

Sangesfreudige sind herzlich willkommen.

Herlinde und Toni

Das Stimmrecht richtet sich nach dem Anteil der anrechenbaren Flächen im Jagdgebiet, ab 0,3 HA:

0,3 HA	bis	5 HA	= 1 Stimme
5 HA	bis	10 HA	= 2 Stimmen
10 HA	bis	20 HA	= 3 Stimmen
(usw.)			

Wichtige Hinweise:

Diese Einladung wird hiermit öffentlich kundgemacht; eine gesonderte Einladung an die Mitglieder ergeht nicht. Damit zum festgesetzten Versammlungsbeginn Beschlussfähigkeit gegeben ist, werden die Versammlungen bereits um 19.45 Uhr formal eröffnet.

Die Jagdgebiete bleiben in ihren bisherigen Grenzen unverändert.

Die Obleute: JG I: Anton Schedler
JG II: Anton Rusch
JG III: Franz Schedler

leih' dir was 

öffentliche Bücherei
Alberschwende
05579-20044

Neues aus der Bücherei!

Wie immer sind wir bemüht, die **Neuheiten** für euch parat zu haben, wie:

- | | |
|-----------------------------|---------------------|
| - Bis(s) zum Ende der Nacht | Stephenie Meyer |
| - Bis dein Zorn sich legt | Asa Larsson |
| - Alle, alle lieben dich | Stewart O'Nan |
| - Warnschuss | Sandra Brown |
| - Der Zorn der Wölfe | Jiang Rong |
| - Alle sieben Wellen | Daniel Glattauer |
| - Ruhm | Daniel Kehlmann |
| - Ein amerikanischer Traum | Barak Obama |
| - (ein)geprägt | Christoph Feurstein |
| - Spiderwicks (Bd.1 – 7) | |
| - Valley – Tal der Wächter | Jonathan Stroud |

Ab Mitte März sind auch wieder einige neue **Kinder- und Jugendbücher** verfügbar!!!

Wie bei den meisten LeserInnen schon bekannt ist, haben wir neue Benutzerkarten (ab März 2009) eingeführt. Diese sollen uns die Arbeit in der Bücherei ein wenig erleichtern.

Das Büchereiteam
Edith, Ingrid, Irma, Michaela, Melanie und Andrea



„Harry Potter und der Schatz im Silbersee“?

Was haben Harry Potter und Winnetou gemeinsam?
Mehr als 100 Jahre liegen zwischen diesen beiden Romanhelden und beide haben es geschafft, Millionen von Kindern und Jugendlichen auf der ganzen Welt zu begeistern.

Wir laden Euch ein auf eine Zeitreise durch die Kinder- und Jugendliteratur. Lieblingsbücher, Kinderbuchhelden und Erinnerungen sind Thema unserer Ausstellung.

Anschließend lesen AlberschwenderInnen aus ihren Lieblingsbüchern von damals vor.

Wann: Freitag, 17. April 2009
Ausstellung ab 19.00 Uhr

Lesung 20.00 Uhr
(u.a. lesen Reinhard Dür,
Lieselotte Rohn, Peter Mathei....)

Wo: Messmers Stall, Alberschwende
Eintritt frei!

Die Bücherei Alberschwende freut sich auf Euren Besuch!

leih' dir was 
öffentliche Bücherei
Alberschwende
05579-20044

10 Jahre TheaterWerkStatt der Hauptschule

Vor zehn Jahren wurde an der Hauptschule Alberschwende mit „Kabarett statt ABC“ und „Superhenne Hanna“ im Olgasaal die TheaterWerkStatt gegründet. Seither sind pro Jahr jeweils eine Großproduktion (6 – 8 Aufführungen im Hermann Gmeiner Saal) und unzählige spezielle Projekte zu besonderen Anlässen entstanden. Im Vorjahr z.B. haben wir eigens ein Stück zum Regionalthema „Euthanasie im Bregenzerwald“ entwickelt und bei der Aufführung im Heimatmuseum Egg große Betroffenheit hervorgerufen. Vor zwei Jahren wurde die TheaterWerkStatt mit einem Stück über Kinderarbeit im Rahmen eines Amnesty International Wettbewerbs mit dem Vorarlberger Jugendoscar ausgezeichnet.

Die Theaterwerkstatt wird als unverbindliche Übung für die 6. – 8. Schulstufe angeboten, in den letzten Jahren arbeiteten jährlich zwischen 32 – 42 SchülerInnen (das sind 25% der jeweiligen Jahrgänge) in der TheaterWerkStatt mit. Als Abschluss eines jeden Theaterprojektes wird ein Kulturausflug durchgeführt. Das Tollwoodfestival in München war ebenso Ziel unserer Unternehmungen wie das Sinnemuseum in Innsbruck, die Bavaria-Filmstudios in München oder eine Aufführung eines Impro-Theater-Matches.

Auf der Suche nach einem passenden Stück stießen wir auf das neue Buch von Felix Mitterer – „Superhenne Hanna gibt nicht auf“ – es ist das perfekte Thema zum „10-Jahres-Jubiläum“!

Unser Jubiläumsstück: Superhenne Hanna gibt nicht auf - Ein Landschafts- theaterspektakel



Alberschwende 2009: Vor zehn Jahren kämpfte die außergewöhnliche Henne Hanna gegen die Batteriehaltung. In Österreich ist sie inzwischen verboten. Glückliche Hühner liefern glückliche Eier. Doch die Idylle trägt. Noch immer leiden Tiere in Versuchsanstalten und Genlabors. Wird es Superhenne Hanna zehn Jahre nach ihrem ersten Auftreten in Alberschwende auch heuer wieder gelingen, etwas für ihre LeidensgenossInnen zu bewirken?

Unser Dorf wird zu Bühne! Wir laden euch zu diesem besonderen Ereignis ein. Freche Dialoge, eindruckliche Bilder, nachdenkliche Momente, Massenszenen und ein überraschender Schluss machen unser Spektakel hoffentlich zu einem unvergesslichen Erlebnis. Die ZuseherInnen spazieren von einem Aufführungsort zum nächsten. Und auch diese „Spaziergänge“ sind voller Überraschungen! Akteure und Gäste stärken sich zwischendurch gemeinsam während einer gemütlichen Pause! Bei ausgesprochenem Schlechtwetter wird die Aufführung um eine Woche verschoben.

Termine: **Freitag, 17. April, 18.30 Uhr**
Ausweichtermin: Fr., 24.04.

Samstag, 18. April, 18.30 Uhr
Ausweichtermin: Sa., 25.04.

Sonntag, 19. April, 17.30 Uhr
Ausweichtermin: So., 26.04.

Treffpunkt: Pausenhof der Volksschule Hof
Dauer: bis ca. 21.00 Uhr
Hinweise: In einem eigens durchgeführten Projekt haben wir Sitzgelegenheiten für unsere Zuschauer hergestellt!

Wir freuen uns auf euren Besuch,
TheaterWerkStatt der Hauptschule
Anna Martina Meusburger
Klaus Dünser

Schultheater am Gymnasium Egg Bregenzerwald-Tournee 2009

Isabella, drei Karavellen und ein Scharlatan

Zum Schultheater am Gymnasium Egg:

Das Theaterspiel hat am Gymnasium Egg eine bemerkenswerte Tradition. Seit nunmehr **23 Jahren** gibt es eine **Schultheatergruppe** an der Schule.

Der Zulauf zu dieser ist ungebrochen. Heuer haben sich 31 SchülerInnen zur Unverbindlichen Übung „**Darstellendes Spiel – Schultheater**“ zusammengefunden.

Wir inszenieren dieses Jahr „**Isabella, drei Karavellen und ein Scharlatan**“, eines der frühen Stücke des italienischen Autors und Nobelpreisträgers Dario Fo.

In vielmonatiger, sehr intensiver Probenarbeit, die teilweise bis an die Grenzen des in der Schule Machbaren gegangen ist, wurde das Stück gelesen, analysiert, interpretiert und schließlich theatralisch aufbereitet.

Die Probenarbeit findet nunmehr ihren krönenden Abschluss mit der **Theatertournee durch den Bregenzerwald**.

Aufführungstermine:

Vorpremiere:

Freitag, 27.3.2009, 10.20 Uhr, Aula des Gymnasiums, Egg

Premiere:

Freitag, 27.3.2009, 20.15 Uhr, Aula des Gymnasiums, Egg

Sonntag, 29.3.2009, 20.15 Uhr, Gebhard-Wölfle-Saal, Bizau

Freitag, 3.4.2009, 20.15 Uhr, Wäldersaal, Lingenau

Sonntag, 5.4.2009, 20.15 Uhr, Hermann Gmeiner Saal, Alberschwende

Zum Autor:

Der italienische Autor Dario Fo bekam 1997 den Nobelpreis für Literatur. Er gilt als einer der talentiertesten Politclowns Europas.

Er ist ein Vertreter des italienischen Volkstheaters, er folgt der Tradition der mittelalterlichen Spielleute und Possenreißer und der Commedia dell'arte.

Fo ist ein Theateranarchist. Er liebt die tragischen Verwicklungen seiner Figuren.

Zum Stück:

Im Stück „Isabella, drei Karavellen und ein Scharlatan“ spielt ein Schauspieler um sein Leben. Von den Schergen der Inquisition wird er zum Schafott geführt, soll wegen Ketzerei gehängt, geköpft und verbrannt werden. Aber nun erhält er Aufschub unter der Bedingung, dass er dem Volk die Geschichte vom Entdecker Columbus vorspielt. Was soll er tun? Eilig ruft er eine Truppe zusammen und riskiert ein Spiel um Kopf und Krone. Mit den schönsten Einfällen der Theaterkunst stellt er die Bilder und Begebenheiten der Historie nach, seinen Kampf um die drei Karavellen und den Prozess, der ihm nach der Entdeckung Amerikas gemacht wird. Er lässt die Königin Isabella aufmarschieren, ihren maroden Mann Ferdinand, die wahnnumflorte Tochter Johanna, den Bischof Fonseca, Gelehrte, Soldaten, Seeleute und Bedienstete. Und natürlich zeigt er auch, wie Intrige und Korruption, Geltungssucht und Geldgier den Bau der Macht aushöhlen...

Mitwirkende SchülerInnen aus Alberschwende:

Lisa Bereuter, 7bn

Pascal Griß, 5n

Mirella Johler, 7ai

Sophia Immler, 6ab

Steffi Hopfner, 8ai

Annemarie Baumgartner, 8ab

Sophia Thoma, 6ab

Regie und Gesamtleitung: Prof. Mag. Ariel Lang



**aks Medienaussendung
Bregenz, 28. Februar 2009**

aks Beschäftigungswerkstatt Egg: zuverlässiger Partner für die Wirtschaft

In der Beschäftigungswerkstatt der Sozialpsychiatrischen Dienste des aks arbeiten seit drei Jahren Menschen mit psychischen Erkrankungen und führen einfache Auftragsarbeiten für Betreibe aus der Umgebung durch. Diese Partnerschaft hat sich für beide Seiten bewährt.

„Unsere KlientInnen sind wegen ihrer Erkrankung für längere Zeit oder dauerhaft aus dem Erwerbsleben ausgeschlossen“, erklärt Erika Waldner, Leiterin der Sozialpsychiatrischen Dienste in Egg. „Umso wichtiger ist es, diesen Menschen eine Aufgabe und auch eine Tagesstruktur zu geben.“ Die Beschäftigungswerkstatt in Egg ermöglicht das und ist gleichzeitig ein zuverlässiger Partner für die Wirtschaft in der Region. „Wir führen einfache Auftragsarbeiten durch, wie beispielsweise kuvertieren, etikettieren oder verpacken“, erklärt Waldner.

Zufriedene KundInnen

Zu den KundInnen der aks Beschäftigungswerkstatt zählen bereits Metzler Molkeprodukte, die Firma Himmelgrün, das Gymnasium Egg und die Gemeinde Egg. „Die Zusammenarbeit funktioniert unkompliziert und die Arbeiten werden exakt erledigt“, zeigt sich Ingo Metzler, Geschäftsführer von Metzler Molkeprodukte zufrieden.

Soziales Engagement

Doch neben der guten Zusammenarbeit spielt für die AuftraggeberInnen auch der soziale Aspekt eine Rolle. „Integration sollte eine Aufgabe der ganzen Gesellschaft sein, denn jeder kann etwas dazu tun“ ist Waltrau



Broschürenversand und Massensendungen sind eine Spezialität der Beschäftigungswerkstatt (Foto: Istockphoto)

Heidegger von der Firma Himmelgrün überzeugt. Auch im Gymnasium Egg hat die Beschäftigungswerkstatt einen positiven Eindruck hinterlassen. „Unsere Schüler nehmen diese Menschen wahr, was wir als wichtig und bereichernd empfinden“, ist Schulwart Gerhard Wackerle überzeugt. „Auch im Schulgemeinschaftsausschuss wird die Zusammenarbeit mit dem aks sehr positiv bewertet.“

Neue KundInnen gesucht

Derzeit können die KlientInnen an 3 Nachmittagen pro Woche beschäftigt werden. „Unser Ziel ist der Ausbau zu einer Halbtagsstruktur, also von Montag bis Freitag täglich 3 Stunden Beschäftigung“, erklärt Hans Geser, Leiter der Beschäftigungswerkstatt. „Dafür benötigen wir weitere Aufträge.“ Gesucht werden einfache Auftragsarbeiten, Gartenarbeiten und ähnliches.

Kontakt

aks Sozialmedizin
Beschäftigungswerkstatt Egg
DSA Hans Geser
Klebern 561
6863 Egg
Tel: 05574 / 202 - 4514
spd.e@aks.or.at

Vereinsgeschehen...



lk
bäuerinnen
alberschwende &
müselbach

Einladung

Der diesjährige Ausflug führt uns ins Landesfischereizentrum Vorarlberg nach Hard.

Wann:

Montag, 6. April 2009

Wir bilden Fahrgemeinschaften und treffen uns um 13.15 Uhr – Müselbach/Krönele und 13.25 Uhr – Alberschwende/Dorfplatz

Programm:

- Besichtigung und Führung durch das Landesfischereizentrum mit anschließender Kaffeejause
- Um ca. 17.30 Uhr sind wir wieder in Alberschwende.

Anmeldung:

bei Herta, Tel. 4035, bis Mittwoch, 1. April 2009

Sei auch du dabei und lass dir dieses Erlebnis nicht entgehen.
Wir freuen uns auf dich.

Andrea, Annemarie, Herta, Ingeborg, Katharina, Renate

Vortrags- und Diskussionsabend

Wir laden alle Interessierten zu einem Vortrags- und Diskussionsabend mit folgenden Themen ein:

„Junge Familie im Garten“

mit Referent Peter Klaus Gmeiner

und

„Tipps und Trends für Beet, Balkon und Garten“

mit Referent Andreas Dür

Wann:

2. April 2009 um 20.00 Uhr

Wo:

Gasthaus zur Taube

Pflanzentauschmarkt und Bauernmarkt

Allen Hobbygärtnern bieten wir die Gelegenheit, zum Pflanzentauschmarkt überschüssige Blütenstauden, Kräuter, Samen, Ableger von Beerensträuchern, Topfpflanzen etc. zu bringen. Diese können von Interessierten während des Marktes kostengünstig erworben werden.

Wann:

11. April 2009, ab 08.30 – 11.30 Uhr

Wo:

Dorfplatz

Auf zahlreiche Teilnahme bei unseren Veranstaltungen freut sich der

OBST – UND GARTENBAUVEREIN ALBERSCHWENDE



Vereinsmeisterschaften 2009

Am 07. Februar 2009 hat der SC Müselbach die diesjährigen Vereinsmeisterschaften durchgeführt. Aufgrund der mangelnden Schneeverhältnisse am Haushang wurde das Vereinsrennen an den Tannerberg verlegt, wo 35 LäuferInnen sehr gute Pistenverhältnisse vorgefunden haben.

Wie jedes Jahr wurde auch heuer wieder um jede Hundertstel gekämpft. Diesen Kampf konnte auch dieses Jahr wieder Norbert Lehner für sich entscheiden und holte somit zum zweiten Mal den Wanderpokal des Vereinsmeisters. Bei den Damen wurde, wie bereits 2006 und 2008, Stefanie Köss Vereinsmeisterin. Den Titel des Schülermeisters konnte René Sohm souverän ins Ziel fahren, bei den Mädchen gewann Anja Lässer.

Am Abend nach dem Rennen fand im Tannerberg-Stüble die Preisverteilung statt. Für einen gemütlichen Ausklang der Vereinsmeisterschaften sorgten unsere Musikanten Dominik Sohm, Klaus Mennel, Adolf und Gerhard Winder.

Der SC Müselbach bedankt sich bei den Schiliften Alberschwende für die tatkräftige Unterstützung bei der Durchführung unserer Vereinsmeisterschaften, der Fotografin Regina, den Musikanten, den Sponsoren für die Preise sowie den Streckenposten und den Helfern beim Mitwirken am Renntag.

Der SC Müselbach

Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft 2009

Bambini

1. Rusch Jeremias
2. Bechter Marco
3. Winder Anja

Schüler I - weiblich

1. Neßler Sophia
2. Fink Adelina
3. Bechter Nina
4. Lau Sara

Schüler I - männlich

1. Rusch Johannes
2. Fink Emanuel
3. Lau Julian

Schüler II - weiblich

1. Lässer Anja

Schüler II - männlich

1. Sohm Rene
2. Geser Simon
3. Neßler Mathias

AK I - Damen

1. Neßler Cornelia
2. Bechter Elfriede
3. Huber Gabriele

Allgemein - Damen

1. Köss Stefanie (Vereinsmeisterin)
2. Geser Claudia
3. Fink Alexandra
4. Winder Petra

AK II - Herren

1. Lau Niko
2. Sohm Peter
3. Neßler Gerold
4. Stadelmann Walter

AK I

1. Lehner Norbert (Vereinsmeister)
2. Rusch Michael

Allgemein

1. Geser Gernot
2. Bechter Helmut

Jugend - Herren

1. Lässer Lukas
2. Huber Roland

ausgeschieden: Sohm Dominik
Geser Stefan
Geser Thomas
Geser Manfred



Vereinsmeisterin



Vereinsmeister



Die kleinsten Teilnehmer



SC Müselbach Houseband



Spielzeug- und Kleiderbasar

Wann: Samstag, 21. März 2009
Wo: Pfarrheim Alberschwende
Zeit: von 14.00 – 16.00 Uhr
Veranstalter: Eltern-Kind-Zentrum

Wir verkaufen für euch im Hinblick auf das Frühjahr gut erhaltene Spielwaren aller Art, Fahrzeuge, Kinderbücher, Filme, Baby- und Kinderbekleidung bis Größe 128.

Neben dem Verkauf dürfen sich eure Kinder in unseren Räumlichkeiten austoben. Für Interessierte besteht an diesem Nachmittag die Möglichkeit, den Babysitterdienst „Frau Holle“ völlig unverbindlich näher kennen zu lernen. Wir laden euch auch zu Kuchen und Kaffee im Eltern-Kind-Zentrum ein.

Wer etwas zum Verkauf abgeben möchte, kann sich bei Daniela Hagspiel telefonisch (Tel. 20225) eine Verkaufsnnummer und nähere Informationen dazu holen. Die Annahme der Ware erfolgt ebenfalls am Samstag, 21. März, von 9.00 – 11.00 Uhr. Der Preis wird vom Verkäufer selber bestimmt. 10% des Verkaufserlöses geht an das Eltern-Kind-Zentrum.

Hurra, hurra der Kasperl ist bald für euch da!

Am Freitag, **3. April, um 16.00 Uhr** kommt wieder der Kasperl mit dem Stück

„Warum das Krokodil Zahnweh an Ostern hat“



zu uns in EKIZ (Seiteneingang vom Hermann Gmeiner Saal). Es dauert ca. 30 Minuten und kostet € 2,50 pro Person!

Wir freuen uns auf euer Kommen!

das Kasperle -Team vom EKIZ

ERSTE-HILFE-Wiederholungskurs (8 Stunden)

Davon 2 Stunden für Erste Hilfe für Baby- und Kleinkindernotfälle (Wiederholung)

Termine: 21., 23., 28. und 30. April 2009
Jeweils um 20.00 Uhr

Wo: Rotkreuzstelle Alberschwende, Mehrzweckraum Sozialzentrum

Kosten: € 22,- für 4 Abende

Anmeldung: Alexandra Schiemer,
Tel. 0650 / 30 00 272

Anmeldeschluss: 31. März 2009

Bastelnachmittag

Im Rahmen unseres Nachmittagstreffs am 1. April wollen wir gemeinsam eine kleine Osterdeko basteln. Sei dabei, wir freuen uns auf dich!

Außerdem laden wir euch alle wieder zu unseren wöchentlichen Treffs in unsere EKIZ-Räume ein! Gemütlich frühstücken, Leute kennenlernen und die Kinder toben lassen. Wir freuen uns, DICH kennenzulernen!

Das EKIZ-Team

Frühstückstreff (mittwochs, von 9.00 – 11.00 Uhr)

18. und 25. März
15., 22., und 29. April

Nachmittagstreff (Mittwoch, von 14.30 – 17.00 Uhr)

1. April (Bastelnachmittag!)



Zum Schitag am 7. Dezember 2008 fuhr ein voll besetzter Bus mit Mitgliedern des SC Alberschwende nach Damüls. Bis zum Mittagessen in der „Elsenalpe“ bei Gilbert war auch eine gute Sicht.

Für den Beginn der Rennsaison 2008/2009 hatte der SCA die besten Bedingungen vorgefunden, und **dank der guten Pistenpräparierung durch Gustl mit seinem bewährten Team** gab es auch keine Probleme, die geplanten Rennen termingerecht durchzuführen.

„Start frei“ hieß es dann am **4. Jänner 2009** für 80 Schüler und Kinder zu den ersten beiden Rennen des **ALBUBI Talente Cup**, welchen gemeinsam die Gemeinden Alberschwende, Buch und Bildstein veranstalten. Gefahren werden hier insgesamt 6 Rennen, von denen die besten 4 Ergebnisse in die Wertung kommen.

Bis zum letzten Rennen blieb es spannend, und der **SC Alberschwende** konnte heuer wieder den Gesamtsieg von Buch zurückerobern. **Die Kinder und Schüler des SC Alberschwende erreichten mit 4.570 Punkten den 1. Rang** vor dem SV Buch mit 4.342 Punkten und SV Bildstein mit 3.811 Punkten. Bei der **Preisverteilung am 28. Februar 2009** bei der Talstation am Brüggelekopf Sessellift konnte sich **jedes Kind einen Sachpreis** aussuchen. An dieser Stelle ein Dank und Gratulation an die Trainer des SC Alberschwende (im Bild Mario und Elmar).



Am **5. Jänner 2009** veranstaltete der **SC Alberschwende** für den Schiclub Bregenzerwald das **1. + 2. Wäldercup Rennen** am Brüggelekopf Schlepplift.



Bei kaltem Winterwetter waren **180 LäuferInnen (davon 33 Kinder und Schüler vom SC Alberschwende) am Start** (im Bild Tobias Sohm) und bei der anschließenden Rangverlesung hat jedes Kind und jeder Schüler einen kleinen Anerkennungspreis erhalten. Die Preisverteilung für den „Nationencup“ findet nach Abschluss aller 6 Rennen im April statt. Auch hier werden die 4 besten Ergebnisse jedes Läufers für die Wertung herangezogen.

Der traditionelle **Tannerberg Riesentorlauf** wurde am 17. Jänner 2009 auf die Rennstrecke beim Sessellift verlegt, und alle 70 Rennläufer waren von der Streckenführung begeistert. **Mario Spettel** erreichte in der Jugendklasse den **1. Rang**, und **Helmut Berchtold** erreichte in seiner Klasse den **3. Rang**. Alle **Ergebnislisten können unter <http://www.vski.at> aufgerufen und ausgedruckt werden.**



Podestplätze Tannerberg RTL

Die Hofsteigmeisterschaft veranstaltete der SV Buch am Sonntag, dem 18. Jänner 2009. Dabei konnten die **Läufer des SC Alberschwende folgende Titel** erringen:
Hofsteig Schülermeisterin – Nicole Bereuter
Hofsteigmeisterin – Karin Lang

Bei den **Mannschaftswertungen** erreichten die **Schüler (w+m) und die Senioren (m) den 1. Rang. Die Damen** fuhren auf den ausgezeichneten **2. Rang.**

Beim großen **Hofsteig Pokalrennen** am Nachmittag **siegten die LäuferInnen des SC Alberschwende** mit mehr als 2 Sekunden vor dem SV Bildstein und dem SV Buch.

Beim **Mannschaften Rennen am 1. Februar 2009** fuhren 19 Mannschaften mit. In zwei Durchgängen, bei dem alle vier LäuferInnen ins Ziel kommen mussten, wurden folgende Sieger ermittelt:



Die Sieger

Schüler:

4 Genie auf Ski mit Lukas Schedler, Tobias Sohm, Mathias Rohn und Stefan Mennel

Die lahmen Schnecken mit Andreas Willam, Manuel Willam, Jakob Winder, Christian Willam

Die Boxer Girls mit Nicole Bereuter, Carmen Gmeiner, Julia Metzler, Theresa Sohm

Damen:

Tennis Girls mit Hildegard Spettel, Silvia Gmeiner, Claudia Kohler und Sarah Gmeiner

Chor Ladies mit Marika Willam, Hildegard Freuis, Theresia Ostermann und Angelika Schwarzmann

Allgemeine Klasse:

Blue Moon mit Reinhard Schertler, Norbert Schertler, Markus Winder und Christoph Winder

Quattro Biker mit Reinhard Winder, Hubert Sohm, Klaus Bereuter und Ferdinand Fink

Gletscher Team mit Andreas Spettel, Elmar Feßler, Wilfried Feßler und Walter Feßler

Beim **Vereinsrennen am 8. Februar 2009** waren 78 LäuferInnen in 16 Klassen am Start. Bei Schneefall und schwieriger Piste gab es ein spannendes Rennen. **Elmar Feßler und Mario Spettel** hatten mit Geschick einen schönen Lauf ausgesteckt. Bei der Preisverteilung im Wirtshaus zur Taube wurden **Heike Bals (geb. Berchtold) und Mario Spettel als neue Vereinsmeister 2009** gefeiert.

Super angekommen ist dabei die **Familienwertung**, welche im letzten Jahr neu in die Wertung aufgenommen wurde. **Drei Personen**, davon mindestens ein Elternteil und mindestens ein Kind, **werden gewertet.** Als **Siegerzeit** wird die **mittlere Durchschnittszeit** aller Familien errechnet.

Diese Wertung konnte die **Familie Schneider** vor **Familie Rohn** und **Familie Weigel für sich entscheiden.** Besonderen **Dank** an dieser Stelle **an die Sponsoren aus Alberschwende**, welche für die Siegerfamilien großzügige Sachpreise zur Verfügung stellten.

Alle Ergebnisse können auf der **Homepage der Gemeinde Alberschwende** unter <http://www.alberschwende.at> aufgerufen und ausgedruckt werden.



Sieger Familienwertung

Wie immer hat **Luggi mit seinem Team** bei allen Rennen die hungrigen und durstigen Teilnehmer sowie alle Schifans mit Kaltem und Warmem verpflegt. **Walter Hagspiel** hat mit seinen exzellenten Kommentaren wieder viel zum Gelingen der Rennen beigetragen.

Ausgezeichnete Ergebnisse erreichten **Andreas Spettel, Mario Spettel und Manuel Gmeiner** bei den Bregenzerwälder Meisterschaften in Reuthe. In der **Mannschaftswertung** belegten sie den ausgezeichneten **3. Rang**. In der allgemeinen Klasse erreichte **Andreas Spettel** den **1. Rang** und **Mario Spettel** in der Jugendklasse den **1. Rang**.

Unser **VSV-Kader Läufer Manuel Gmeiner** ist auch



Manuel Gmeiner

außerhalb der Landesgrenzen gut in Fahrt. So erreichte er bei einem **ÖSV Testrennen** in Westendorf im Slalom den ausgezeichneten **4. Rang**. Der SC Alberschwende gratuliert recht herzlich zu diesen tollen Erfolgen.

Der Schriftführer
Rainer Madlener

Musikverein **Müselbach:**
seit 1902

**Unter der Leitung
von Kapellmeisterin
Claudia Bär
Samstag 4. April
Turnhalle
Alberschwende
20:15 Uhr**



Einladung zum Frühjahrskonzert 2009

Unser diesjähriges Frühjahrskonzert findet am **Palm-
samstag, 04. April 2009, 20.15 Uhr**, in der **Turnhalle
Alberschwende** statt.

Kapellmeisterin Claudia Bär hat das diesjährige Konzert unter das Motto „Lied“ gestellt. Das Konzertprogramm beinhaltet sowohl traditionelle Blasmusik als auch moderne Literatur. Für Abwechslung ist auf jeden Fall gesorgt, und wir versprechen einen spannenden Konzertabend.

Die Müselbacher Musikanten laden die gesamte Bevölkerung zu diesem Konzert herzlich ein und würden sich auf zahlreiche Konzertbesucher sehr freuen.



www.fcalterschwende.com

Großes Alberschwender Hallenturnier für Nachwuchsmannschaften im Februar 2009

Auch heuer veranstaltete der FC Alberschwende im Februar 2009 das traditionelle Hallenturnier für Nachwuchsmannschaften. Mit der Rekordnennung von **125 Nachwuchsmannschaften** (davon 20 Mädchenmannschaften) waren wir an drei Wochenenden voll gefordert.

Bei den Burschen hatten wir insgesamt 105 gemeldete Mannschaften. Dass es so viele wurden, war u.a. auch ein großer Verdienst von **Nadja Schedler**. Sie war im Vorfeld mit mir die Hauptakteurin – Nadja vielen Dank!

Damit so ein großes Turnier überhaupt durchgeführt werden kann, benötigt man einige Helfer: Schiedsrichter, Sprecher, Kantinendienst, Kuchenmacher, Tagesverantwortliche und sonstige Helfer (Danke hier auch an Herbert und Michael Kaufmann). Für den Auf- und Abbau der Turnhalle zeichnete sich wie in den vergangenen Jahren die AH-Mannschaft unter Andreas Metzler und Christoph Winder in bewährter Manier verantwortlich. Allen, die in irgend einer Weise behilflich waren, ein großes „Vergelt's Gott“!

Nun zum Sportlichen: Am Samstag, den 7. Februar war der Tag des Mädchenfußballs. In 4 verschiedenen Altersklassen wurden über den ganzen Tag verteilt Turniere gespielt. Die Alberschwender stellten sechs Mädchenmannschaften und waren dabei wiederum sehr erfolgreich. Bei den U-16 gab es sogar den Turniersieg. Aber auch bei den U-13, U-14 und U-15 konnten sogen. „Stockerplätze“ erreicht werden. Wichtig zu erwähnen ist auch, dass die Mädchen alle Jahre wieder eine sogen. Fairnesswertung durchführen. Dabei wurde eine Mannschaft aus Alberschwende (aus den U-13) Fairness-Sie-

ger. Dies ist auch eine Initiative der Organisation „Sichere Gemeinden“. Der große Organisator dieses Mädchentages war **Jakob Gmeiner** – herzlichen Dank!

Die U-7 Burschen erreichten in ihrer Gruppe den 5. Platz und sammelten erstmals Turniererfahrung. Die U-9 traten mit 2 Mannschaften an und erreichten jeweils die Plätze 3 und 4. Erwähnenswert ist, dass in diesen Altersklassen noch sehr viele Eltern mitkommen und dadurch eine richtige Turnierstimmung aufkam. Auch die U-11 erreichte einen 4. Platz (im Siebenmeter-Schießen ganz knapp an Platz 3 gescheitert) und einen 5. Platz. Die U-13 traten bei diesem Turnier mit 3 Mannschaften an (insgesamt waren bei den U-13 Burschen 30 Mannschaften gemeldet). Die zweite Alberschwender Mannschaft am Samstag Abend (14. Feb.) war an diesem Tag eine Klasse für sich. Sie erreichten nicht nur in ihrer Gruppe souverän den Turniersieg – sie waren über den ganzen Tag gesehen die beste Mannschaft und zeigten den schönsten Fußball.



U13

Alle Spieler von U-7 bis U-13 erhielten Medaillen – dies kam bei den Aktiven sehr gut an.

Auch die U-15 traten mit 2 Mannschaften an – eine Mannschaft erreichte in der Vorrunde den ersten Platz und wurde dann in der Finalrunde Vierter. Bei den U-17 war es ähnlich – auch sie traten mit 2 Mannschaften an – eine Mannschaft erreichte die Finalrunde und wurde sehr guter Dritter (konnte im Spiel um Platz 3 Austria Lustenau besiegen).

Ich möchte allen Mannschaften zu ihren sportlichen Leistungen recht herzlich gratulieren. Was aber das Wichtigste ist: Es gab keine Verletzungen, und die Spiele wurden sehr fair geführt. Kameradschaftliches (soziales) Verhalten ist sehr wichtig bei einem Mannschaftssport. Die Kinder lernen, ein Team zu sein, denn nur wenn der Zusammenhalt stimmt, kann auch etwas erreicht werden. Dies sind



U9

meines Erachtens wichtige Erfahrungen für ein Kind.

Wie bereits im letzten Leandoblatt berichtet: Wenn Ihr Kind Lust hat, einmal od. auch mehrmals auf ein Probetraining zu kommen, können Sie dies jederzeit tun. Es entstehen keinerlei Kosten oder Verpflichtungen. Ich denke, Fußball kann für ein Kind ein schöner und sinnvoller Sport sein – denn gerade bei Mannschaftssportarten lernen die Kinder, miteinander zu gewinnen, aber auch miteinander zu verlieren. Wir vom FC freuen uns über neue „Kicker“.

Ewald Willam
Nachwuchsleiter



U9



U7

Stellungnahme zum Gemeindevertretungsprotokoll vom 09.01.2009, veröffentlicht im Leandoblatt im Februar 2009

Bzgl. Vorwürfe von Vorstandsmitgliedern:

Pauschalierte Vorwürfe sind sehr schwierig bis gar nicht zu beantworten, da der Interpretationsspielraum äußerst groß ist. Wir appellieren daher eindringlich, den direkten Dialog mit dem Vorstand zu suchen.

Bzgl. Öffnungszeiten des Clubheimes:

Wir stellen klar, dass das Clubheim keinen regelmäßigen Betrieb unter der Woche bis 0 Uhr hat. Es sollte den Vereinsmitgliedern aber gestattet sein, nach dem Training in gemütlicher Runde seine Freizeit zu verbringen. Wir denken, dass dies ein ganz wesentliches Merkmal eines lebenden Vereines darstellt. Darüber hinaus ist festzuhalten, dass KEIN öffentlicher Betrieb unter der Woche stattfindet!

Bzgl. tatsächlicher Umsatzzahlen des Clubheimes:

Den aus den unterstellten Öffnungszeiten abgeleitete Vorwurf nicht korrekt genannter Umsatzzahlen weisen wir als unwahr zurück.

Vorstand und Ausschuss des FC Alberschwende sind bemüht, ihre soziale Verantwortung für die Gemeinde wahrzunehmen. Dies stellen wir mit ca. 190 aktiven Sportlern – davon 120 Jugendliche und Kinder – Woche für Woche unter Beweis. Auch das Beispiel der letztjährigen Unterstützung des Krankenpflegevereins mit € 4.000,- kann hier genannt werden.

Wir danken der Gemeinde für die bisherige Unterstützung und sehen einer sachlichen, konstruktiven und fruchtbaren Zusammenarbeit entgegen.

Der Vorstand
FC Alberschwende



"treffpunkt: Tanz"

Alle Vorbereitungen für den Start der neuen Tennissaison sind getroffen, und wir freuen uns auf ein spannendes Spieljahr 2009!

Unser Trainer Ivo Stoyanov

Jeweils von Ende April bis Mitte Juli haben wir mit unserem bulgarischen Top-Trainer Ivo Stoyanov einen absoluten Spitzenmann in unserer Mitte. Ivo steht dem UTC-Alberschwende heuer bereits die 5. Saison zur Verfügung. In den vergangenen Saisons haben wir mit ihm sehr gute Erfahrungen gemacht, vor allem im Nachwuchsbereich können wir dadurch steigende Mitgliederzahlen verzeichnen.

Hier nochmal unsere Kursangebote für die startende Saison:

Einzeltraining: 1 Einheit à 40 min. € 20,-

(Block: 10+1 Einheiten à 40 min. € 200,-)

Gruppentraining: 1 Einheit à 60 min. € 30,- gesamt für die ganze Gruppe

Vormittagsstunden! Nimm 3 zahl 2 (3 Einheiten à 40 min. € 40,-)

Für Interessenten eines Block-Kurses hat der UTC ein besonderes Angebot parat:

Im ersten Jahr ist neben den Kursgebühren nur eine passive Mitgliedschaft in Höhe von € 15,- zu bezahlen. Trotz passiver Mitgliedschaft ist jedes Neumitglied wie ein aktives Mitglied spielberechtigt.

Wie bereits in der Vergangenheit wollen wir weiterhin das Kinder- und Schülertraining speziell fördern und bieten ein Gesamtpaket um nur € 50,- an. Dieses Paket beinhaltet den wöchentlichen Trainingskurs mit Ivo bis Schulende und den Mitgliedsbeitrag für die ganze Saison. Somit können die Tennisplätze auch außerhalb des Trainings jederzeit ohne zusätzliche Kosten benützt werden.

... die etwas andere Art zu tanzen ist mehr als tanzen!

... fördert die Konzentration, Reaktion, Beweglichkeit, Koordination, Balance und macht viel Freude...

Montag	16. März	14.15 – 16.00 Uhr	mit Helene
Dienstag	24. März	15.00 – 16.30 Uhr	mit Roswitha
Montag	30. März	14.15 – 16.00 Uhr	mit Helene
Dienstag	7. April	15.00 – 16.00 Uhr	mit Roswitha

Alle Termine im Pfarrheim.

Anmeldung bei Sportwart Arno Hagspiel, bei Jugendsportwart Stefan Gmeiner oder bei Ingo Hagspiel bis spätestens 17. April 2009. Die Anmeldeformulare liegen in den Schulen sowie auf der Raiffeisenbank Alberschwende auf.

Informiere dich auch auf unserem Informationsabend mit Ivo am Dienstag, den 21. April 2009 um 18.00 Uhr im Clubheim. Unsere Saisoneröffnungsversammlung findet am Freitag, den 24. April 2009, um 19.30 Uhr in unserem Clubheim statt. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen – auch interessierte Neumitglieder sind herzlich willkommen.

VORANKÜNDIGUNG

Das Tenniszeltlager findet heuer wieder in der 1. Ferienwoche von Donnerstag, 16. Juli, bis Sonntag, 19. Juli 2009, statt.

Die Schriftführerin
Silvia Gmeiner

Jonathan in der Meile ...

Der Veranstaltungszyklus zur „Möwe Jonathan“ Ende Oktober/Anfang November 2008 war ein großer Erfolg. Besonders die konzertante Aufführung in der Pfarrkirche, bei der George Nußbaumer, der Musikverein Alberschwende und Schüler der Hauptschule Alberschwende mitwirkten, war ein einmaliges, stimmungsvolles Erlebnis – ein wahrer Abend für die Sinne.

Die Kulturmeile Alberschwende möchte hiermit allen Mitwirkenden der Möwe Jonathan Veranstaltungen herzlich danken, ganz besonders

- Vicki Romberg
- Mag. Ariel Lang
- George Nußbaumer
- dem Musikverein Alberschwende unter der Leitung von Christian Schiestl
- den mitwirkenden Hauptschülern unter der Leitung von Fr. Karin Kastler und Daniel Steinacher.

Außerdem möchten wir allen Kulturmeile-Mitgliedern und Helfern danken, die an der Organisation und zum perfekten Gelingen dieser Veranstaltungen beigetragen haben.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt den Sponsoren Raiffeisenbank Alberschwende, Fa. Fetz Color, Wirtshaus zur Taube, Versicherungsbüro Norbert Bereuter und den Unterstützern Helmut Baurenhas – Kaminservice, Remo Bereuter – Raumausstatter, Geser – Elektrotechnik,



Franz Rüb – Fa. Telesis, Autohaus Wäldergarage, Tischlerei Valentin Winder, Steinmetz Bertram Lenz, Feldkircher – Metallbau, Tischlerei Raimund Dür, Planungsbüro Hauser, Dachdeckerei Rusch, Sparmarkt Dornbach, Eiler Transporte und Holzhandel, und zahlreichen Betrieben in Bezau.

Angesichts des großen Erfolges der Möwe Jonathan Veranstaltungen werden wir versuchen, einen neuen Möwenflug im Herbst 2009 zu starten.

Weitere Informationen gibt es auf der Jahreshauptversammlung.

Jahreshauptversammlung 2009 der Kulturmeile Alberschwende

Am **2. April 2009, 20.00 Uhr**, findet in Mesmers Stall die Jahreshauptversammlung der Kulturmeile Alberschwende statt. Ihr seid alle herzlich eingeladen – wie unsere „Fürbitte“ in der Kirche schon anklingen ließ...

„Möge Jonathan auch eines in unserem Dorf bewirken, dass neue Möwen zur Kulturmeile stoßen, um künftig wieder besondere Höhenflüge organisieren zu können.“

Wir brauchen euch.

Schriftführer Norbert Johler

44. Bregenzerwälder Bezirksmusikfest
25. - 28. Juni 2009
Alberschwende



Aktuelles vom Musikverein...

Bei der Jahreshauptversammlung vom MVA am Freitag, 23. Jänner 2009 wurden folgende aktive Musikanten durch unseren Obmann Armin Maldoner geehrt. Wilhelm Oberhauser für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft und Othmar Gmeiner für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft beim Musikverein Alberschwende. Beiden Jubilaren wurde als Danke und Anerkennung für diese besondere Leistung die Ehrenurkunde vom MVA überreicht. Am Freitag, den 13. März 2009 wird der Blasmusikverband Vorarlberg beim Ehrungsabend im Rathaussaal in Andelsbuch das silberne Ehrenzeichen an Wilhelm bzw. die goldene



v.l.n.r.: Obm. Armin Maldoner, Othmar Gmeiner, Wilhelm Oberhauser, Kpm. Christian Schiestl

Ehrenspange an Othmar verleihen. Beim Frühjahrskonzert werden wir uns auch bei den Frauen der Jubilare für ihre jahrelange Unterstützung bedanken.

Derzeit bereiten wir uns sehr intensiv auf unser Frühjahrskonzert am **Samstag, 21. März 2009** vor. Unser Kapellmeister Christian Schiestl hat wieder ein tolles und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Wir möchten euch schon jetzt auf unser Konzert einladen. Bei diesem Konzert sind wieder 6 neue junge Musikanten mit dabei, die wir euch hiermit gerne vorstellen möchten. Alle haben zuvor einige Jahre bei den Miniphonikern gespielt. Seit einem halben Jahr proben sie bei uns, und das Konzert wird ihr erster Auftritt mit dem MVA. Wir wünschen ihnen noch viel Spaß und Freude beim Musikverein.



Sarah Winder
 Tochter von
 Rosemarie &
 Günther Winder
 Dreßlen
 Sarah spielt
 Klarinette



Johanna Dür
 Tochter von
 Franziska &
 Raimund Dür
 Vorholz
 Johanna spielt
 Posaune



Alexandra Fröwis
 Tochter von Edith &
 Anton Fröwis
 Tannen
 Alexandra spielt
 Fagott



Achim Sutterlütli
 Sohn von Karin &
 Martin Sutterlütli
 Hof
 Achim spielt
 Schlagzeug



Klaus Gmeiner
 Sohn von Ilga &
 Walter Gmeiner
 Achrain
 Klaus spielt
 Tenorhorn



Markus Gmeiner
 Sohn von Sigrid &
 Hermann Gmeiner
 Tannen
 Markus spielt
 Trompete

Reinhard Metzler
 Schriftführer

JUBILÄUMSKONZERT
DES MUSIKVEREIN ALBERSCHWENDE

Made in Austria

44. Bregenzerwälder Bezirksmusikfest
25. - 28. Juni 2009
Alberschwende



...unter der musikalischen Leitung
von Christian Schiestl.
Samstag, 21. März 2009, 20:15 Uhr
Turnhalle Alberschwende





Disco im „brennpunkt“

Am Samstag, den 31. Jänner 2009 war der „**Kreisel Treffpunkt Bregenzerwald**“ (der Treffpunkt für Menschen mit und ohne Behinderung) zu Gast beim Jugendteam „brennpunkt“ in Alberschwende.

Nicht nur BesucherInnen aus dem Bregenzerwald, sondern auch zahlreiche Gäste z.B. vom „**FÜRANAND-TREFF**“ Dornbirn etc. fanden den Weg nach Alberschwende. Und somit ging ein langgehegter Wunsch der Kreisel-BesucherInnen in Erfüllung: DISCO-LIVE!

Das „brennpunkt“-Jugendteam verstand es ausgezeichnet, mit coolen Partydrinks (alkoholfrei), guter Musik, entsprechenden Licht- und Nebeneffekten ein echtes Disco-Feeling zu schaffen!

Die Möglichkeit, sich ungezwungen und frei zu bewegen, zu tanzen, zu kommunizieren, Tischfußball zu spielen, neue Menschen kennenzulernen, wurde von den BesucherInnen sichtlich genossen!

Somit möchten **Marlis Hulwa** und **Gabi Österle** vom Kreisel Bregenzerwald im Namen aller BesucherInnen einen herzlichen Dank und ein großes Lob an das Jugendteam „brennpunkt“ richten!

Die Mitwirkenden des „brennpunkt“-Teams waren: **Benjamin, Patrick, Raphaela, Lisa Maria, Corina und Roman.**

Die zündende Kraft für diese gute Idee war Mathilde Hermes!

Für den Kreisel Bregenzerwald ist dies der konkrete Anlass, die Anregung und den Wunsch aufzugreifen, öfters die Möglichkeit zu schaffen für einen Treffpunkt in diesem Rahmen!



Die OJB (Offene Jugendarbeit Bregenzerwald – www.ojb.at) wird den Gedanken der Integration in diesem Bereich aufgreifen und gemeinsam mit den Jugendteams und dem Kreisel Bregenzerwald ein Programm zur Umsetzung dieser Idee ausarbeiten.



„Wer nicht ganz gesund und noch nicht krank ist, dem bringt maßvolles Fasten die Gesundheit zurück. Auch die Gesunden sollten diese Kur machen, weil es ihnen die Gesundheit erhält, damit sie nicht krank werden.“

Hildegard von Bingen

Begleitete Fastenwoche nach Hildegard von Bingen

Fasten nach Hildegard ist nicht mit Hungern oder mit einer Diät zur Gewichtsreduktion gleichzusetzen. Es handelt sich um den bewussten Verzicht auf belastende Nahrungsmittel für eine begrenzte Zeit. Dadurch erhält der Körper mehr Energie für gesundheitsfördernde Entschlackungs- und Selbstheilungs-Prozesse, was eine positive Wirkung auf den gesamten Organismus bewirken kann.

Fastenwoche 1 Abendkurs
 Einstimmung am Do., 19. März, um 17.00 Uhr
 Mo., 23. März, bis Sa., 28. März (Do., 26. März kein Treffen)
 jeweils um 17.00 Uhr
 Sozialzentrum Therapieraum
Fastenbegleiterin Susi Pichler, Tel. 3281

Fastenwoche 2 Vormittagskurs
 Einstimmung am Donnerstag, 26. März
 Fastenwoche vom Montag, 30. März, bis Samstag, 4. April
 Sozialzentrum Altbau 4. Stock
Fastenbegleiterin Marianne Eberle, Tel. 3350

Kosten € 35,- für Kneippianer
 € 40,- für Gäste
 plus € 7,- für den Birnbrei



Kreistanzen als

Zeit – für mich und füreinander
Konzentration
Meditation

Nächste Termine:
 Di., 24.3. und 7.4. um 15.00 Uhr
 im Pfarrheim mit Roswitha, Tel. 4078

Wer noch vor dem Sommer etwas für die Fitness tun möchte:

Wir turnen noch bis Mai!

Informationen:
 Helmut 3416
 Roswitha 4078
 Gerda 0664 / 43 69 744

Auf viele Teilnehmer freut sich der

Kneipp-Aktiv-Club Alberschwende



Seniorenwandern

Das Frühjahrsprogramm 2009

2. April: Von der Harder Brücke dem See entlang nach Bregenz

Wir wandern auf dem Achweg zum Wochehafen bei der Achmündung, weiter auf dem Strandweg vorbei am Kloster Mehrerau, dem Sporthafen und der Festspielbühne zum Bahnhof Bregenz – auf sehr guten Wegen ohne Höhenunterschiede, großteils durch Naturschutzgebiet.

Einkehr im "Wirtshaus am See".

Linienbus (35): 13.06 ab Alberschwende nach Bregenz Bhf., weiter mit Linie 14 bis Harder Brücke (Tageskarte Bregenz).

Rückfahrt: 16.50 oder 17.20

Gehzeit: 1 1/2 Stunden

9. April: Wanderung auf den Kummenberg

Anfahrt mit Bus und Bahn über Götzis nach Koblach – Alberschwende ab 13.06 (Tageskarte Koblach)

Wir wandern auf guten Wegen mit Naturbelag – gesamter Höhenunterschied ca. 200 m.

Auf der Höhe bietet sich eine lohnende Aussicht auf das untere Rheintal bis zum Bodensee.

Gasthauseinkehr im Kurhaus Adler.

Rückfahrt: um 17.00 ab Koblach

Gehzeit: 1 1/2 Stunden

16. April: Rundwanderung in Fischbach

Wir erkunden die abgelegene Gegend Scharfmoos (Schaffmoos) unterhalb von Burgen.

Auf guten Wegen mit ca. 200 m im Ab- und Aufstieg.

Bus nach Fischbach (Schule), Alberschwende Kirchplatz ab 12.57

Rückkehr zu Fuß nach Alberschwende oder mit Bus ab Burgen 15.46 oder 16.46

Einkehr in Tischlers Helmut's Brennhütte

Gehzeit (Rundwanderung): ca. 1 1/2 Stunden

23. April: Von Alberschwende nach Bildstein

Wir wandern auf dem neuen Asenenweg zum Farnachmoos, weiter zum Ferienhaus Oberbildstein und auf dem mittleren Bildsteiner Bergrücken auf guten Wegen ins Dorf.

Abmarsch vom Dorfplatz um 13.10.

Gut 200 Höhenmeter Steigung und 250 m allmähliches Gefälle.

Gasthauseinkehr im "Kreuz".

Rückfahrt von Bildstein mit der neuen Linie 45 um 16.42

Gehzeit: 2 1/4 Stunden

Für alle Wanderungen ist gutes Schuhwerk erforderlich! Die Teilnehmer wandern auf eigene Gefahr (keine Haftung!)

Die Wanderungen finden jeweils Donnerstagnachmittag und nur bei halbwegs guter Witterung statt.

Auskünfte am Vormittag des Wandertages bei **Herbert Klas, Tel. 4379-507 oder 0664 / 597 24 37.**



Programm-Vorschau vom 19. März bis 30. April 2009

Am 19. März treffen wir uns zum **Sing- und Spielnachmittag** und machen zwischendurch auch wieder eine halbe Stunde „**Bewegung zum Wohlfühlen**“ mit Frau Roswitha Eiler im **Wirtshaus zur Taube**. Beginn 13.30 Uhr.

Am 19. März ladet die Bezirks-Organisation Bregenzerwald zu einer **Winter-Wanderung zum Körbersee** ein.

Interessierte Wanderer finden die näheren Informationen dazu im Gemeindeblatt für den Bezirk Bregenz.

Am 26. März ist unsere heurige **Jahreshauptversammlung** mit einem **Jahres-Rückblick** mit **DIA-Schau** im Pfarrheim. **Beginn ist um 14.00 Uhr.**

Am 2. April beginnen wir mit den **Frühjahrs-Wanderungen** mit **Dir. Herbert Klas!** In einem Lied von Franz Schubert heißt es: Das Wandern ist des Müllers Lust, für uns heißt das Motto: **das Wandern ist der Senioren Lust!** Bitte das genaue Wander-Programm beachten.

Am 9. April ist **Gründonnerstag** und daher **kein offizieller Jassnachmittag.**

Am 2., 16. und 23. April sind **Jassnachmittage** für alle, die nicht mehr zu den Wanderungen können, jeweils ab 13.00 Uhr im **Wirtshaus zur Taube.**

Am 30. April halten wir einen **Sing- und Spielnachmittag** mit **Geburtstagsfeier** für unsere „Geburtstagskinder“ vom März und April, Beginn 13.30 Uhr im **Gasthof Wälderstüble.**

HOFFNUNG!

... und dräut der Winter noch so sehr mit trotzigem Gebärden und streut er Eis und Schnee umher, **es muss doch Frühling werden!**

(aus einem Gedicht von Emanuel Geibel)



Tanz der Vampire – Sängerball 2009

300 Ballbegeisterte und LIEDERMänner trafen sich zum aufregenden Kostümball des LIEDERMännerChors im Hermann Gmeiner Saal. Ein herzlicher Dank gilt den Damen vom Spar Dornbach, die sich wieder um die einzigartige Cocktailbar kümmerten. Zum Schluss des Balles bedankte sich Moderator Guntram Hinteregger im Namen der Sänger bei Richard Berchtold für die Organisation des 20. Sängerballs in Folge.

Der nächste Sängerball findet Ende Jänner 2010 unter dem Motto „Der WATZMANN“ statt. So gesehen ist nach dem Ball schon wieder vor dem Ball.

Die Bilder der Gäste und der Einlagen zeigen kleine Ausschnitte des tollen Programms und der außergewöhnlichen Dekoration.





Vorankündigung:

Am **Samstag, dem 2. Mai**, findet unser alljährliches Konzert in der Turnhalle Alberschwende unter dem Motto

„Schräge Vögel und andere Viecher“

statt.

Wir LIEDERMÄNNER möchten Sie herzlich zu unserem 4. Konzert unter der Leitung von Paul Burtscher einladen und freuen uns schon heute auf einen hoffentlich gelungenen Konzertabend.

Nach den Holstuanern im letzten Jahr werden dieses Mal „Primo Pandfries“ (Pascal Rüb und seine Freunde) mit von der Partie sein.

Valentinsjass vom Frauenbund Müselbach



Ein geselliger Jassabend im Februar ist beim Frauenbund in Müselbach bereits zur Tradition geworden. Schon beim Eingang erwartete uns ein bunter Blumenreigen – ein ganz besonderer Farbtupfer an diesem doch so winterlichen Tag. (Aufgrund des starken, anhaltenden Schneefalls verbrachten viele Frauen einige Stunden beim Schneeschaukeln.)

Frau Maria Sohm und **Frau Hilda Lässer** belegten gemeinsam den ersten Platz. Sie hatten beide die selbe Punktezahl erjast und haben sich daneben auch noch jeweils 6 Säcke „eingehandelt“. **Frau Angelika Burt-scher** belegte den 3. Platz. Alle Jasserinnen freuten sich über die schönen Blumenpreise.



v.l.n.r.: Hilda Lässer, Maria Sohm, Angelika Burt-scher

Frauenbund Müselbach
Schriftführerin Andrea Bolter



Finanzielle Unterstützung für soziale Projekte

Auch im letzten Jahr haben die Alberschwender Pfadfinder beim Alberschwender Christkindlmarkt, bei der Agape und bei der Verteilung des Friedenslichtes Geld gesammelt, um soziale Projekte unterstützen zu können. Je € 500,- aus den Erlösen gingen an Daniela Thaler für das Projekt Albanien (www.projekt-albanien.at) sowie an Luise Johler für ihre Hilfe für Weißrussland.

Bei der Scheckübergabe am 18. Februar 2009 im Pfadfinderheim Alberschwende informierten Daniela Thaler und Luise Johler über die Verwendung der Spenden, die dem Ausbau der Trinkwasserversorgung bei Dom Gijon und der Aktion „Ferien für Kinder aus Minsk“ zugute kommen.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Pfadfinder für ihr Engagement und an alle Unterstützer für die finanziellen Zuwendungen, die so großzügig ausgefallen sind, dass weitere ca. € 500,- von den Alberschwender Pfadfindern für eigene soziale Hilfen zurückgelegt werden konnten.

Jahreshauptversammlung 2009

In der gemütlichen Atmosphäre des Alberschwender Pfadfinderheimes wurde am 27. Februar 2009 die 32. Jahreshauptversammlung der Alberschwender Pfadfinder abgehalten.

Obfrau Klaudia Feuerstein begrüßte die anwesenden Eltern, Gäste und Leiter aufs Herzlichste und bedankte sich besonders bei Kurat Pfarrer Mag. Peter Mathei, Ehrenobmann Roman Rebholz und Dr. Peter Mück, Präsident der Vorarlberger Pfadfinder, für ihr Kommen.

In ihren Tätigkeitsberichten gaben Gruppenleiter Gerald Minatti und Vize-Obmann Kuno Minatti Einblick in die vielen Unternehmungen des vergangenen Pfadi-Jahres. Die Rechnungsprüfer Barbara Gmeiner und Elmar Fink dankten Kassier Helmut Minatti für die ausgezeichnete Führung und Verwaltung des Kassabuches.

Zusätzlich zu den üblichen Tagesordnungspunkten stand bei der heurigen Jahreshauptversammlung wiederum die periodische Neuwahl des Elternrates auf dem Programm. Es wurden keine Vorschläge für eine Neu- oder Umbesetzung eingebracht. Alle Mitglieder des Elternrates stellten sich für eine weitere dreijährige Funktionsperiode in ihren Positionen zur Verfügung, wurden einstimmig wiedergewählt und nahmen die Wahl an. Der Elternrat besteht also nach wie vor unverändert aus Klaudia Feuerstein als Obfrau, Kuno Minatti als Vize-Obmann, Helmut Minatti als Kassier sowie Inge Weber und Kornelia Dür als Schriftführerinnen.

In seiner Wortmeldung bedankte sich Herbert Gmeiner, auch stellvertretend für andere Eltern, für die tolle und wichtige Arbeit der Alberschwender Pfadfinder. Präsident Dr. Peter Mück überbrachte Grüße vom Landespräsidium, dankte den Alberschwender Pfadis für ihren Einsatz und kündigte an, dass für die im März im Hermann Gmeiner Saal stattfindende Landestagung ein interessanter Gastredner, nämlich Dr. Haller, gewonnen werden konnte.

Mit einer kurzen Vorschau auf 2009 und einem nochmaligen großen Dank für die optimale Betreuung des Pfadi-Heimes an Herlinde und Helmut Minatti und Günter Rebholz für die Website (www.pfadi-alberschwende.com), an die Schriftführerinnen für ihre Berichte, an alle Helfer, an die Gemeinde Alberschwende und die Pfadfinder-Landesleitung für ihre Unterstützung, vor allem aber an alle Leiter für ihren Einsatz schloss Obfrau Klaudia Feuerstein die 32. Jahreshauptversammlung.

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an Obfrau Klaudia Feuerstein für ihre Arbeit über das ganze Jahr und aktuell für die Gestaltung der Jahreshauptversammlung, durch die sie so locker und herzlich führte, dass der Übergang zum anschließenden gemütlichen Beisammensein kaum bemerkbar war. Schon heute laden die Alberschwender Pfadfinder insbesondere alle Eltern der Pfadi-Kinder ein, möglichst zahlreich an der nächsten Jahreshauptversammlung teilzunehmen, die traditionellerweise niemals trocken, sondern informativ und



Scheckübergabe an Daniela Thaler und Luise Johler

kurzweilig verlaufen. Jeder ist bei der Jahreshauptversammlung herzlich willkommen, kann sich austauschen, zeigt durch seine Anwesenheit seine Anerkennung für die Arbeit der Pfadfinder und wird – versprochen – einfach einen angenehmen Abend erleben.

Gut Pfad

SCHOTTLAND – Herbe Schönheit mit Charakter

Multivisionsshow

Die Faszination an Schottland spiegelt sich in der kontrastreichen Landschaft des Hochlands im äußersten Norden Großbritanniens wider. Es gibt kaum einen Landstrich, kein Tal und keine Hügelkette, auf der die Highland-Schafe und Hochlandrinder nicht zu finden sind. Oft hat man den Eindruck, die ganzen schottischen Highlands seien eine einzige Weide. Die Tiere gehören zu dem Bild der traumhaft schönen Berglandschaft, ebenso die glitzernden Seen, an deren Ufern man fischen, träumen oder einfach die Seele baumeln lassen kann.

Die Impressionen dieser Schottland-Reise entstanden vor allem dort, wo die zerklüftete Natur noch am ursprünglichsten ist. Diese brandneue Multivisionsshow der vier Fotografen Franz Danter, Carsten Kusche, Erich Auderer und Wilfried Schneider besticht vor allem wieder durch das qualitativ hochwertige Bildmaterial. Der Reisevortrag zeigt aber auch in eindrucksvoller Weise die Unberührtheit des rauen Hochlandes mit all den geheimnisvollen Lochs und den malerischen Fischerdörfchen, die unverwechselbare schottische Kultur mit der Hauptstadt Edinburgh, sowie die größte Insel der inneren Hebriden – Skye.

Termine in Vorarlberg:

06.03.2009, 20.00 Uhr, Bregenz, Kuppelsaal der Landesbibliothek

10.03.2009, 20.00 Uhr, Rankweil, Altes Kino

11.03.2009, 20.00 Uhr, Dornbirn, Kolpinghaus

20.03.2009, 20.00 Uhr, Schruns, Kulturbühne

27.03.2009, 20.00 Uhr, Kennelbach, Aula der Volksschule

03.04.2009, 20.00 Uhr, Alberschwende, Mesmers Stall

Karten an der Abendkasse € 9,- / ermäßigt € 7,-
Weitere Infos unter: www.travelvision-team.at





Vorarlberger
Kinderdorf
Wir tragen Sorge.

FAMILIENemPOWERment

Heißt die Anlaufstelle des Vorarlberger Kinderdorfs für junge Familien, die praktische Hilfe im Alltag wünschen oder selbst Unterstützung anbieten können.

Stellen Sie sich vor

... Sie haben 2 Kinder Petra (1) und Marco (3). Die beiden sind sehr lebendig und fordern viel Aufmerksamkeit. **Verwandte**, die Sie entlasten könnten, wohnen weit weg.

Angenommen, es gäbe eine Person, die 2 Stunden in der Woche mit den Kindern spielt oder an der frischen Luft eine Runde dreht. Sie könnten einmal ausruhen, einkaufen oder ohne Kinder zum Arzt gehen. Wäre das nicht wunderbar?

oder

... Sie sind mit ihrer Familie in Alberschwende neu zugezogen. **Da Sie noch niemanden kennen, sind Sie untertags mit ihren 2 Kindern** Sarah (1) und Elias (4) immer allein.



Angenommen, es gäbe eine Familie in Alberschwende – auch mit kleinen Kindern, die gerne mit einer Freundschaft auf Zeit den Start gemeinsam für Sie und Ihre Kinder erleichtert? Wäre das nicht wunderbar?

Glauben Sie es – solche Menschen gibt es wirklich!

Es gibt diejenigen, die sich Unterstützung wünschen, und auch diejenigen, die diese Hilfe mit Freude schenken, weil es menschlich ist und Sinn macht:

Bitte melden Sie sich bei uns! Das wäre wunderbar!

Kontakt:

Vorarlberger Kinderdorf, FAMILIENemPOWERment
Region Bregenzerwald
Anna Maria Baurenhas Sohm
6863 Egg, Klebern 561
T: 0676 / 94 99 00 04
M: a.baurenhas@voki.at
W: www.kinderdorf.cc



**Vorarlberger
Zivilschutzverband**

A-6900 Bregenz, Landhaus, Römerstr. 15
Tel. 05574/511-21160, Fax DW 21165
E-Mail: zivilschutzverband@vorarlberg.at



Bregenz, 9. Dezember 2008
Berater: Herbert Knünz
DN: Information Zivilsdienstangebot

**Der Vorarlberger Zivilschutzverband
sucht einen
Zivildienstleistenden**

Wir suchen einen engagierten Zivildienstleistenden, der uns tatkräftig unterstützt.

Die Aufgabe des Vorarlberger Zivilschutzverbandes ist primär die Information und Wissensvermittlung in den Bereichen Zivil- und Selbstschutz für die Bevölkerung. Wir sind in diesen Angelegenheiten auch Ansprechpartner für Gemeinden und Institutionen. Der Sitz des Verbandes ist im Landhaus in Bregenz, der Arbeitsort des Zivildienstleistenden ist aber in Feldkirch, Florianistraße 1 (Katastrophenzentrum).

Der Aufgabenbereich umfasst:

- Mithilfe bei Büroarbeiten, Telefondienst, Unterstützung bei Zivilschutzveranstaltungen und der Öffentlichkeitsarbeit
- Mitbetreuung des Zivilschutzlagers, Kraffahrdienst, K-Plan
- Mithilfe bei der Umsetzung von Zivilschutzmaßnahmen

Auf Grund der Tätigkeiten erwarten wir gute EDV-Kenntnisse, präzises und selbstständiges Arbeiten, sowie Führerschein B.

Mitglieder von Rettungsorganisationen, bzw. Feuerwehren bringen bereits Kenntnisse mit, die unseren Anforderungen entgegenkommen.

Wir suchen einen aufgeschlossenen, engagierten und teamfähigen Mitarbeiter, den interessante und abwechslungsreiche Aufgaben erwarten.

Bewerbungen, bzw. Anfragen bitte direkt an:

Herbert Knünz
E-Mail: herbert.knuenz@vorarlberg.at
Tel: 0664 / 62 55 183



aus der Pfarrei

ERSTKOMMUNION 2009

Ich bin eine Blume in Gottes Garten

„Ich bin eine Blume in Gottes Garten“ lautet das Thema unserer Vorbereitung auf das Erstkommunionfest. Die Blume als Symbol begleitet uns durch diese Zeit.



Blumen fehlen eigentlich in keinem Garten. Sie sind „die Seele des Gartens“, verleihen ihm Heiterkeit und die leuchtenden Farben. Wer bleibt nicht gerne an einem Blumengarten stehen und staunt über die Vielfalt und ihre Schönheit. Keine Blume, weder an Duft, Größe, Farbe, Blüte und Ausstrahlung gleicht der anderen. Jede ist für sich etwas Einzigartiges, etwas Besonderes. Viele Gartenfreunde entwickeln eine besondere Liebe zu ihren Blumen. Sie beobachten voller Freude jede Blüte, die sich entfaltet.

Anders als bei den Nutzpflanzen erwarten wir von den Blumen nicht, dass sie reiche Frucht bringen und unsere tägliche Ernährung sichern. Wenn sie blühen, liegt das in ihrer Natur und geschieht zweckfrei. Dankbar nehmen wir das Geschenk ihrer Schönheit entgegen. Wir lieben sie um ihrer selbst Willen. Es ist schön, sich vorzustellen, dass jeder Mensch wie eine einzigartige Blume im Garten der Schöpfung wächst, von Gott, dem Gärtner, selbst gesät und gepflanzt, liebevoll umsorgt und bewundert. Dann ginge es im Leben eigentlich um nichts anderes, als diese Blume zu sein:

von Tag zu Tag die Nährstoffe des Bodens aufzunehmen, sich dem warmen Licht der Sonne entgegenzustrecken, zu wachsen und zu blühen, sich seines Lebens zu freuen und auf die Arbeit des Gärtners zu vertrauen.

In der **Bibel** wird die **Blume als Symbol von Schönheit**, als **Symbol auflebender Natur und Lebenskraft**, als **Bild der Fürsorge Gottes**, gesehen. In einer uns bekannten Stelle spricht sie von der Schönheit und Sorglosigkeit der Blumen:

„Seht, wie die Blumen auf den Feldern wachsen...“ (Mt 6,25-33).

In seiner genannten Bergpredigt spricht Jesus in einer gleichnishaften Rede von den Blumen auf dem Feld, an denen sich seine Zuhörer ein Beispiel nehmen sollen. Sie sollen sich ihr Leben nicht vom Unkraut der Sorgen zerstören lassen, sondern unbeschwert wie wunderschöne, duftende Blumen in Gottes Garten blühen. Die Bekämpfung des Unkrauts sollen sie getrost Gott, dem Gärtner, überlassen. So ein paar Gedanken zu unserem Erstkommunionsthema.

30 Kinder werden am **19. April das Fest der Erstkommunion** feiern. Als außerschulische Vorbereitung werden sie in 7 Tischgruppen von den Tischgruppenleiterinnen begleitet. Die Kinder werden

- **3 Tischrunden-Nachmittage erleben**
- **beim Bastelnachmittag kreativ sein**
- **ein gemeinsames Versöhnungsfest im Pfarrheim feiern**
- **die Hostienbäckerei in Feldkirch besichtigen**
- **den Vorstellungsgottesdienst am 15. März gestalten**
- **und sich der Pfarrgemeinde vorstellen**
- **mit euch ihr Erstkommunionfest feiern**

Ich möchte mich bei den vielen engagierten Müttern und Vätern bedanken, die mir bei der Vorbereitung mit Hilfe, “Rat und Tat” zur Seite stehen.

Ein besonderes Dankeschön den Tischgruppenleiterinnen, die mit viel Eifer und Freude den Kindern schöne, unvergessliche Nachmittage ermöglichen! Es ist eine Freude, mit euch zusammen zu arbeiten!

Dichter sagen: Schau auf die Kinder, Blumen und Sterne, und du entdeckst das Leben. Kinder und ein bunter Blumenstrauß haben für mich etwas gemeinsam. Sie sind ein kostbares Geschenk und vermitteln Farbe und Freude. Diese Farbe und Freude möchte ich euch für die Vorbereitungszeit auf unser Erstkommunionfest wünschen.

Religionslehrerin Anita Eiler

Die Tischgruppen:

Marion Heregger
Rita Ratz
Daniela Nussbaumer
Alissia Heregger
Anna-Lena Ratz
Valentina Nussbaumer

Angelika Türtscher
Annette Jäger
Ulrike Bilgeri
Carmen Hagspiel-Lässer
Elisabeth Türtscher
Anna Jäger
Anna Bilgeri
Lea Lässer
Simone Gmeiner

Ulrike Larsen
Zita Sohm
Claudia Rohn
Veronika Fetz
Karin Mattivi
Jasmin Girardelli
Johannes Larsen
Paul Sohm
Philipp Sebastian Rohn
Maximilian Fetz
Felix Schönherr
Louis Antonio Girardelli

Michaela Sohm
Edith Eiler
Sonja Kaufmann
Silvia Bereuter
Leonie Noe Sohm
Bettina Eiler
Nicole Kaufmann
Pia Bereuter

Silvia Bereuter
Cornelia Freuis
Annika Bereuter
Sanna-Mae Freuis
Linus Albrecht

Angelika Wallnöfer
Edith Dolinar
Barbara Gmeiner
Barbara Gönitzer
Lorenz Wallnöfer
Alec Dolinar
Simon Gmeiner
Valentin Gönitzer

Annelies Hopfner
Elisabeth Feurstein
Margot Winder
Katharina Kostajnek
Eveline Simma
Andreas Hopfner
Claudio Feurstein
Marie Winder
Konstantin Kostajnek
Katharina Simma



Taufen

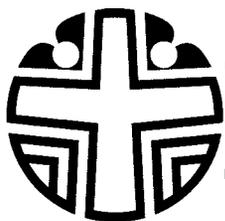
15.02. Lara Nußbaumer, Schwarzen 878

SOZIALKREIS Alberschwende

Am **Freitag, 27. März, um 14.00 Uhr** findet im **Pfarrheim** für unsere Senioren eine **Messe mit Krankensalbung** statt. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen.
Anmeldung bis Donnerstag, 26. März 2009, im Pfarrhof, Tel. 4223.

Auf eure Teilnahme freut sich

der Sozialkreis



Beerdigungen

13.02. Maria Winder, Tannen

Missionskreis

Wir dürfen uns für eure Unterstützung beim Preisjassen recht herzlich bedanken. Der Ertrag von € 1.680,- gesamt (davon beträgt der Erlös durch den Verkauf von Handarbeiten die tolle Summe von € 550,-) kommt erneut der Leprastation der St. Francis Xavier Mission in Südindien

Krankenkomunion

April

Di, 07.04.

ab 14.00 Uhr Hof, Bühel, Hinterfeld, Rohnen

Mi, 08.04.

ab 14.00 Uhr Näpfle, Reute, Weitloch, Nannen

Di, 14.04.

ab 14.00 Uhr Fischbach-Gasser, Unterrain, Siedlung

Mi, 15.04.

ab 14.00 Uhr Hermannsberg, Achrain

Anbetung

Montag, 06.04., in der Merbodkapelle



zugute, Pater Raimund bedankt sich für den Beitrag. Ein großes Dankeschön gebührt auch dem Handarbeits-team.

Mit eurer Hilfe können wir helfen – d a n k e !

Das Missionsteam der Pfarre

Jahrstage

Sonntag, 15. März

Fam. August und Ida Bereuter und Sohn Georg, Hof
Meinrad Winder, Dreßlen, Martin und Klara Büchele

Sonntag, 22. März

Stefan Schedler, Konrad und Anna Schedler, Achrain
Gebhard Kohler, Ernst und Ida Böhler, Moos
Fam. Ludwig und Anna Natter, Ilga und Wilfried Natter,
Winsau
Norbert Hinteregger, Hof
Josef und Eugenie Rusch, Hinterfeld

Sonntag, 29. März

Edi Rebholz, Achrain
Theo und Anna Furxer, Edi und Paula Rebholz
Jodok Schneider und Eltern Johann und Afra Schneider,
Hof

Sonntag, 05. April – Palmsonntag

Stiftmesse (Kaplaneipfründe)
Georg, Josef und Maria Geuze, Acker
Bruno Geuze, Hinterfeld
Sven Larsen, Fohren
Msgr. Pfr. Josef Bereuter
Kaspar Hammerer, Hof
Fam. Josef Maldoner und Margaretha, geb. Gmeiner und
Sohn Alois, Gschwend
Pius Rettenhaber
Josef und Walburga Schedler, Irma Schedler, Ahornach
Anton Winder, Hof
Heinrich Greinwalder, Martina Greinwalder, Brugg

Sonntag, 12. April – Ostersonntag

Maria Winder, Hof

Ostermontag, 13. April

Isabella und Eugenie Bereuter, Laura König zum Hirschen
Paul und Herbert Bereuter, Nannen
Johann Georg und Christina Bereuter, Schwarzen
Gebhard und Elisabeth Simma, Tannen
Johann und Isabella Dür, Achrain, Anton Dür und Maria
Immler, Maria Gmeiner
Rudolf und Sophie Flatz, Hermannsberg
Georg und Olga Fuchs, geb. Eiler und Jakob Fuchs und
Eltern, Nannen
Arnold und Laura Gmeiner und Beda, Fischbach
Gebhard und Maria Gmeiner, Sohn Othmar und Thomas,
Hof
Franziska Gmeiner, Fridolin und Agatha Schedler,
Engloch
Georg und Maria Katharina Gmeiner, sowie Maria
Gmeiner, Fischbach
Franz Huber, Martin, Elisabeth und Margarethe Huber,
Walter Huber, Margarethe Sutterlüty, Josef und Maria
Oberhauser
Helga Huber und Fam. Johann Georg und Katharina Anna
Huber und Söhne Franz Josef und Anton, Achrain
Fam. Konrad und Karoline Huber und Söhne Johann
Anton, Alois, Georg und Christina Huber, Lidwina und
Alwin Huber, Gschwend
Fam. Johann Peter und Anna Maria Jäger, Kinder Elisabeth,
Peter und Johann Jäger, Ella und Maria Jäger, Hof
Leo und Anton Jäger, Albert Hopfner, Konrad und Irma
Jäger, Hof
Tobias Oberhauser, Gebhard Oberhauser, sowie Wilhelm
Sutterlüty und Gattin Maria, Nannen
Fam. Wendelin und Amalia Stadelmann, Frieda Stadelmann,
Eck
Johann Georg und Emma Winder mit Eltern, Hof
Rudolf Zengerle, Unterrain
Kaspar Sutterlüty, Nannen

Sonntag, 19. April

Maria und Franz Sohm, Henseln
Rosa Hrach, Näpfle



Termine

Gottesdienste

		3. Fastensonntag	
Sa	14.03.	19.30 Uhr	Vorabendmesse
So	15.03.	09.00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10.30 Uhr	Familienmesse Vorstellen der Erstkommunion-Kinder
		4. Fastensonntag (Laetare)	
Sa	21.03.	19.30 Uhr	Vorabendmesse
So	22.03.	07.00 Uhr	Frühmesse
		09.00 Uhr	Hauptgottesdienst
		5. Fastensonntag	
Sa	28.03.	19.30 Uhr	Vorabendmesse
So	29.03.	07.00 Uhr	Frühmesse
		09.00 Uhr	Hauptgottesdienst
		Palmsonntag	
Sa	04.04.	19.30 Uhr	Vorabendmesse mit Palmweihe
So	05.04.	07.00 Uhr	Frühmesse
		09.00 Uhr	Hauptgottesdienst jeweils mit Palmweihe
		Gründonnerstag	
Do	09.04.	20.00 Uhr	Abendmahlfeier (Hl.Messe)
		Karfreitag	
Fr	10.04.	09.00 Uhr	Betstunde
		15.00 Uhr	Wortgottesdienst mit Kindern und Kommunionfeier
		20.00 Uhr	Karfreitagsliturgie mit Kommunionfeier

Nächste Ausgaben:	April 2009	Mai 2009
Redaktionsschluss:	6.	4.
Voraussichtliches Erscheinen:	17.	15.

Postentgelt bar bezahlt
00A000611
Erscheinungsort Alberschwende
Verlagspostamt 6861 Alberschwende
An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

		Karsamstag	
Sa	11.04.	09.00 Uhr	Betstunde
		17.00 Uhr	Speisenweihe
		21.00 Uhr	Osternachtfeier mit Kirchenchor

Wir versammeln uns auf dem Dorfplatz, anschließend
Einzug in die Kirche.

		Ostersonntag – Auferstehung des Herrn	
So	12.04.	09.00 Uhr	Festgottesdienst mit Kirchenchor
		10.30 Uhr	Familienmesse
		14.30 Uhr	Vesper

		Ostermontag	
Mo	13.04.	07.00 Uhr	Frühmesse
		09.00 Uhr	Hauptgottesdienst

		2. Sonntag der Osterzeit – Weißer Sonntag	
Sa	18.04.	19.30 Uhr	Vorabendmesse
So	19.04.	keine Frühmesse	
		09.00 Uhr	Erstkommunionfeier
		14.30 Uhr	Dankandacht

BEICHTGELEGENHEIT

Jeden Freitag 18.00 – 19.00 Uhr
(im Pfarrhof läuten)

Karfreitag	08.30 – 12.00 Uhr
Karsamstag	08.30 – 12.00 Uhr
	14.00 – 16.00 Uhr

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Gemeinde, Pfarre und Raiffeisenbank, alle 6861 Alberschwende
Druck: Hugo Mayer, Dornbirn